Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

St. Petri-Brief

Menschen
Termine
Glauben
& Gott

Kirchengemeinde Ostenfeld

Mitte März bis Mitte Mai 2019

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn GmbH

Mobiwoche +

01.04. - 06.04.2019

Für alle Betroffenen und Interessierten,

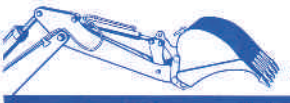
in diesem Jahr wird die Firma **Schütt und Jahn** die **Mobiwoche** ganz dem **Thema Reisen und Mobilität** widmen.
Wir werden Ihnen in unserem Haupthaus im Heideland Süd 7 **in Handewitt** Möglichkeiten zeigen, wie Sie **trotz Handicap** mobil bleiben können und **Urlaub** wieder ein Thema wird.

+ Leichte Reiserollstühle
+ Tuchlifter im Koffer
+ Antriebshilfen
+ und vieles mehr

können Sie in dieser Woche bei uns **erproben**. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich bei einer Tasse Kaffee umfassend **beraten**.

Heideland Süd 7 ▪ 24976 Handewitt/Weding ▪ Tel.: 0461 / 493 493 ▪ Fax: 0461 / 493 492 0
und in Husum, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack ▪ www.schuett-jahn.de

Baggerbetrieb
Containerdienst
Abbruch



Gerd Paulsen
Ostenfeld · Tel.: 04845 - 12 79

KLEINTIER PRAXIS
PETERSEN
Katzenfreundliche Praxis und Katzenpension

Katharina Petersen
Tierärztin

Öffnungszeiten

Mo - Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Mo	14:00 - 20:00 Uhr
Di - Fr	14:00 - 18:00 Uhr
Sa	09:00 - 11:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Hauptstraße 53a · 25887 Winnert · Tel.: 04845 / 790 38 25
E-Mail: info@kleintierpraxis-petersen.de · www.kleintierpraxis-petersen.de

Bei euch alle Tage

Liebe Gemeinde!

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende!“ (Mt 28,20). Mit diesem finalen Satz aus dem Matthäusevangelium verabschiedet Jesus sich von seinen Jüngern. Und es scheint auf den ersten Blick paradox, schließlich geht Jesus doch. Er wird wieder in den Himmel aufgehoben, von wo er gekommen war. Dennoch erneuert er ein Versprechen, das Gott bereits Mose aus dem brennenden Dornenbusch heraus gab. Gott stellt sich Mose dort mit seinem Namen vor. JHWH. Namen sind in der Bibel alles andere als Schall und Rauch, sie waren Programm. Abraham heißt zum Beispiel „Vater der Vielen“ oder Jakob bedeutet „Von Gott gegeben“ JHWH heißt übersetzt: „Ich bin da“ oder „Ich werde sein, der ich sein werde“.

In unseren Ohren heute mag sich das wie ein Rätselspruch anhören. Das liegt daran, dass wir unter „Sein“ etwas Absolutes verstehen. Gerne philosophieren wir über das „Sein“ an sich. Doch in der Bibel hat es eine viel aktuellere Bedeutung: „Sein“ heißt „da sein“, „zugegen sein“. Gott sagt zu Mose: „Ich bin mit dir, ich bin für dich da!“

Dieses Versprechen galt Mose und dem Volk Israel und es gilt uns heute. Auch, wenn wir uns manchmal gottverlassen und allein fühlen, sagt Gott: „Ich bin JHWH! Ich bin für dich da!“ Gott ist auch in den Tiefpunkten unseres Lebens zu finden. Gott möchte in und durch uns wirken, quasi in uns brennen. Wir müssen nur aufmerksam für ihn sein und ihn wirken lassen.

Dieses Versprechen erneuert Jesus beim Abschied von seinen Jüngern, der ja im Grunde gar kein Abschied ist. Die Qualität seiner Anwesenheit verändert sich. Aber noch immer, eigentlich jetzt erst recht gilt in einem tieferen und umfassendem Sinn: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch eine besinnliche Passionszeit und ein gesegnetes Osterfest.

Ihr und euer
Pastor Sven Rehbein

Ihre Gemeinde

Wie Sie uns erreichen können

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ostenfeld

Hauptstraße 19, 25872 Ostenfeld
Telefon 04845 / 348
Fax 04845 / 1552
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Gemeindesekretärin
Hella Harring

Öffnungszeiten
montags und donnerstags
9 bis 12 Uhr,
mittwochs 14 bis 16 Uhr

Pastor Sven Rehbein
Telefon 04845 / 348
mobil 0174 / 3739277
pastor@kirche-ostenfeld.de

Küster André Matthiesen
Telefon 0171 / 1970003

Friedhofswart Bernd Kreutzer
vorübergehend Thomas Prigge
Telefon 04671 / 6029-7730

Kirchenmusikerin
Susanne Böhm
kontakt@stimm-stark.de
Telefon 0170 / 2926975

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum Der St. Petri-Brief wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde Ostenfeld. ViSdP Pastor Sven Rehbein **Redaktion** Prof. Dr. Stefan Krüger, Irmtraut Mitzkus, Sven Rehbein **Layout & Realisierung** Rainer Kolbe, Hamburg **Kontakt** gemeindebrief@kirche-ostenfeld.de **Druck** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Gedruckt auf Umweltschutzpapier **Auflage** 1460 Exemplare **Spendenkonto** Evangelische Bank (EB), IBAN DE06 5206 0410 4006 4028 28, BIC GENODEF1EK1, Verwendungszweck: Gemeinde Ostenfeld **Redaktionsschluss** war am 28. Februar. Nächste Ausgabe kommt Mitte Mai, Redaktionsschluss ist am 30. April.

Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen

noch im

März

Offenes Singen
Alle paar Wochen findet montags nachmittags im Gemeindehaus ab 15.30 Uhr ein offenes Singen mit Irmtraut Mitzkus statt. Alle, die gerne singen, sind willkommen und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gesungen werden einstimmige bekannte und neue Lieder. Die nächsten Treffen sind am 18. März, 1. und 29. April sowie am 6. und 27. Mai.

Frühstück 55+
Das nächste Seniorenfrühstück findet am 19. März statt und dann wieder am 21. Mai statt. Das Vorbereitungsteam heißt die Gäste im Gemeindesaal an gedeckten Tischen mit köstlichen Leckereien willkommen. Beginn ist um 9 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr). Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an.

Handarbeitsgruppe
Die Handarbeitsgruppe trifft sich jeden zweiten und vierten Dienstag ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus und freut sich über Verstärkung. Die nächsten Termine: 26. März, 9. und 23. April und 14. Mai – machen Sie mit!

Konfirmandenanmeldung
Ab diesem Jahr wird es einen einjährigen Konfirmandenunterricht geben. Die Konfirmandenstunden finden wöchentlich donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr statt und beginnen bereits vor den Sommerferien am 23. Mai. Zusätzlich wird es einen Konfisamstag geben. Genaue Informationen hierzu erfolgen bei der Anmeldung.
Die Anmeldungen für den Konfirmandenunterricht finden diesmal vor den Osterferien statt – am 28. März um 19 Uhr im Gemeindehaus mit einem Informationsabend. Es können Jugendliche angemeldet werden, die im Frühjahr 2020 konfirmiert werden wollen und dann mindestens 14 Jahre alt sind. Bringen Sie bitte zur Anmeldung die Geburtsurkunde und die Taufbescheinigung Ihres Kindes mit.
Sollten Sie zu dem angegebenen Termin keine Zeit haben, können Sie sich die Anmeldeformulare gerne auch zu den Bürozeiten holen und dort mit den erforderli-

Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen (Fortsetzung)

chen Unterlagen auch wieder abgeben.

Kinderkirche
Ab diesem Jahr möchten wir – das sind Anna Empen, Nadine Lammers, Susann Belbe und Pastor Sven Rehbein – wieder Kinderkirche anbieten. Die nächsten Treffen sind am 30. März und am 27. April, wir treffen uns jeweils von 10.30 bis ca. 12.30 Uhr. Eingeladen sind alle Kinder vom Kindergarten- bis Grundschulalter. Wir wollen uns gemeinsam mit Geschichten und Themen aus der Bibel beschäftigen, mit euch spielen, malen, basteln und noch viele andere schöne Sachen machen. Lasst euch überraschen. Wir freuen uns auf euch.

im

April

Gemeindenachmittag
Natürlich gibt es wie gewohnt leckere, selbstgebackene Torten und Kaffee. Es wird ein abwechslungsreiches Programm für unsere Senioren angeboten: Es wird gesungen, Geschichten werden erzählt und vieles mehr. Jeder ist herzlich willkommen, Beginn ist um 15 Uhr. Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte im Kirchenbüro. Der nächste Gemeindenachmittag ist am 3. April, das Thema ist „Frühlingsnachmittag".

Redaktionsschluss

Der nächste St. Petri-Brief erscheint Mitte Mai. Redaktionsschluss ist am **30. April**.

Kirchengemeinderat
Der KGR trifft sich einmal monatlich an einem Montag. Die nächste Sitzung ist am 8. April, die dann folgende am 13. Mai. Beginn ist um 20 Uhr im Gemeindehaus. Die Sitzungen des Kirchengemeinderats sind öffentlich. Nutzen Sie die Gelegenheit mitzureden, wenn es um die Belange unserer Kirchengemeinde geht, und schauen Sie vorbei!

Einladung Geburtstagskaffee
Am 11. April um 15 Uhr feiern wir erstmals einen Geburtstagskaffe im Kirchspielkrug Ostenfeld. Dazu

sind alle Gemeindeglieder „ab 80", die in den Monaten Januar bis März Geburtstag haben bzw. hatten, recht herzlich eingeladen. Gerne dürfen Sie auch eine Begleitperson mitbringen. Damit wir besser planen können, bitten wir Sie, sich bis zum 3. April entweder mit den Anmeldekarten, die Sie erhalten haben, oder telefonisch im Kirchenbüro anzumelden. Der nächste Geburtstagskaffee wird Anfang Juli stattfinden. Ein genauer Termin stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Dann sind alle Jubilare der Monate April bis Juni eingeladen.

Spielenachmittag
Einmal im Monat treffen sich alle Interessierten zum gemeinsamen Spielenachmittag, immer am dritten Freitag eines Monats von 14.30 bis gegen 17 Uhr im Gemeindehaus. Wenn Sie Lust auf einen netten Nachmittag haben und Ihr Lieblingsspiel vorstellen möchten, bringen Sie es einfach mit. Das nächste Treffen ist am 12. April, das dann folgende am 17. Mai. Ansprechpartner sind Aase und Bernhard Saier (Telefon 04845 / 790482).

Andachten in der Karwoche
Wir begehen diese besondere Woche im Kirchenjahr mit vier Morgenandachten zu früher Stunde: Montag bis Donnerstag, 15. bis 18. April jeweils um 6.30 Uhr, in der Kirche – für ca. eine halbe Stunde. Lieder und Texte der Passionszeit, eine Zeit für Stille und für wichtige Gedanken – am Anfang des neuen Tages. Dazu laden wir herzlich ein.

Christiane Marcus,
Pastor Sven Rehbein

Unser Ruheforst

Sie möchten gerne Näheres wissen? Sie möchten den Ruheforst kennen lernen? Nehmen Sie an einer Führung teil!

***Die nächsten Führungen** sind am 6. April und am 4. Mai*

***Treffen** um 14.30 Uhr, Eingang Kirchenwald an der Straße nach Rott*

***Anmeldung & weitere Termine** unter Telefon 04551 / 95 98 65*

schon im

Mai

und darüber hinaus

Fahrdienst zu Gottesdiensten
Aufgrund einer erhöhten Nachfrage aus der Gemeinde an den Kirchengemeinderat und auch an

Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen (Fortsetzung)

mich nach einem Fahrdienst zu den Gottesdiensten, hatte der KGR beschlossen, diesen zu jedem ersten Sonntag im Monat einzurichten. Herr Rainer Körwer stellte sich gerne zur Verfügung. Doch während der vergangenen knapp anderthalb Jahren wurde das Angebot nicht ein einziges Mal in Anspruch genommen!
Daher hat der Kirchengemeinderat in seiner Sitzung vom 11. Februar beschlossen, das Angebot wieder einzustellen. Wir bedauern, dass es trotz der Nachfrage im Vorfeld nicht genutzt wurde. Zugleich möchten wir Herrn Körwer an dieser Stelle herzlich für seine Bereitschaft danken.

Friedhof Ostenfeld

Einiges hat sich getan auf dem Ostenfelder Friedhof. Unser langjähriger Mitarbeiter Bernd Kreutzer ist leider seit September letzten Jahres aus gesundheitlichen Gründen ausgefallen. Wann Herr Kreutzer zurückkommt, ist bedauerlicherweise noch nicht abzusehen. Dennoch musste und muss der Betrieb auf dem Friedhof und im Ruheforst möglichst reibungslos weitergehen. Viele Aufgaben wurden innerhalb der Kirchengemeinde vorübergehend neu verteilt. Zudem hat uns das Friedhofswerk Nordfriesland dankenswerterweise mit Herrn Kiflom Ashgedom einen sehr guten Mitarbeiter zur Unterstützung zur Verfügung gestellt. Nun hat Herr Ashgedom uns zum 1. März leider wieder verlassen, da er eine für ihn günstigere Stelle in Garding bekommen hat. An dieser Stelle sei ihm unser aufrichtiger Dank für die hervorragende Arbeit, die er hier geleistet hat, zum Ausdruck gebracht. Wir wünschen Herrn Ashgedom an seiner neuen Wohn- und Wirkungsstätte alles Gute und Gottes Segen.
Damit es aber auch auf dem Friedhof und im Ruheforst weitergehen kann, hat uns das Friedhofswerk auch weiterhin seine Unterstützung zugesagt. Damit sich alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Kirchengemeinde allerdings wieder ihren eigentlichen Kernaufgaben widmen können, werden bis auf weiteres alle Verwaltungsaufgaben wie Grabverkäufe etc. ebenfalls vom Friedhofswerk übernommen. Der für uns zuständige Ansprechpartner ist Herr Thomas Prigge (Telefon 04671 / 6029-7730).

Passionszeit und Ostern

Die Passions- und Osterüberlieferungen der Bibel sind das Herzstück des christlichen Glaubens. Sie führen von Leid und Tod hin zur Auferstehung und zum Leben.
Diese Geschichten bewusst und zusammenhängend mitzu(er)leben und mitzufeiern, dazu laden die Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostersonntag ein:

*Mit dem Feierabendmahl am **Gründonnerstag** erinnern wir an das letzte Abendmahl Jesu und seiner Jünger. Auf dem festlich gedeckten Tisch in der Kirche werden frisches Brot und Käse, Trauben, Wein und Wasser für alle bereitstehen. Texte und Lieder geben dem Mahl einen feierlichen, gottesdienstlichen Rahmen. Donnerstag, 18. April, 18.30 Uhr in der St. Petri-Kirche. Wenn es Ihnen möglich ist, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro an.*

*Am **Karfreitag** feiern wir um 9.30 Uhr Gottesdienst. Wir denken an das Leiden Jesu und an seinen gewaltsamen Tod am Kreuz. Die Kirche wird ohne Schmuck sein, die Glocken schweigen an diesem Tag.*

*Am **Ostersonntag**, dem Tag der Auferstehung, feiern wir um 5.15 Uhr zum Sonnenaufgang einen Osterfrühgottesdienst. Die neue Osterkerze wird hereingetragen, das Osterlicht verbreitet sich in der Gemeinde – mit der Nachricht vom leeren Grab und der Auferstehung Jesu. Wir feiern das Licht des Lebens. Im Anschluss sind alle zu einem kleinen Osterfrühstück in den Gemeindesaal eingeladen – mit Osterbrot, Kaffee und Tee ...*

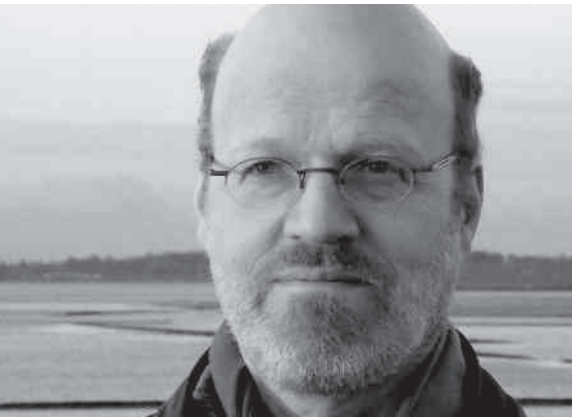
*Der Hauptgottesdienst am **Ostersonntag** wird als Gottesdienst für alle Generationen ebenfalls von österlicher Freude geprägt sein. Wir feiern Taufe! Alle sind eingeladen sich anstecken zu lassen und das Leben miteinander zu feiern. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr.*

Musik in Ostenfeld

Denen Liebhabern zur Gemüths-Ergötzung

Solokonzert

Zum Ausklang des Osterfestes ertönen am Ostermontag die Boye-Lorenzen-Orgel und ein Cembalo in einem festlichen Konzert in unserer St. Petri-Kirche. Das für den Abend gewählte Motto formulierte



Johann Sebastian Bach (1685-1750) als Untertitel für den Druck einiger seiner Klavierwerke.

Eckhart Kuper aus Hannover spielt auf der Orgel die Hexachord-Fantasia von Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621) und freie wie choralgebundene Werke aus dem Umkreis und der Schülertradition von J.S. Bach.

Als reizvollen Kontrast zum Orgelklang spielt Kuper in diesem Konzert auch Cembalo: „Bachs Partita I in B-Dur (BWV 825) aus dem 'Ersten Teil der Clavierübung'. Sie erschien 1726 als erste der sechs bis 1731 nacheinander Jahr für Jahr herausgegebenen Partiten der 'Clavierübung I' und ist, neben der Partita IV in G-Dur, die freundlichste, sonnigste, 'italienischste' von ihnen. Bach übersteigt in diesem Zyklus die traditionelle Form der Cembalosuite und den grundlegenden Dualismus 'italienisch – französisch', indem er Einflüsse einerseits aus der Orchestermusik und andererseits aus der europäischen Folklore integriert", so Kuper.

Das Cembalo, 2016 gebaut, folgt altfranzösischen Vorbildern aus dem 17. Jahrhundert. Sein Klang ist auch für die Werke Bachs sehr geeignet.

Eckhart Kuper wurde 1961 geboren und studierte u.a. an der Hochschule für Musik und Theater Hannover, Abschluss mit Diplomen für Kirchenmusik und Komposition, danach in Amsterdam (Orgel) und Hannover (Cembalo), Abschluss Solistendiplom. Neben der Konzerttätigkeit als Cembalist, Pianist (Hammerflügel) und Organist ist er Lehrbeauftragter für historische Tasteninstrumente an der Hochschule für Musik und

Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy" in Leipzig und andernorts. Er beschäftigt sich auch mit alten Stimmsystemen und der Körperschulung „Musizieren in Balance".
Das Konzert am Ostermontag beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt kostet 10 € (ermäßigt 5 €), Abendkasse, freie Platzwahl. Nachklang bei Wasser und Wein.

Soularon

Sänger und Musiker aus ganz Israel versammelten sich aus Liebe zur hebräischen Musik zum *Ensemble Soularon* – um die Kultur der israelischen Tradition der letzten zwei Jahrhunderte zu erleben und zu teilen.
Das Ensemble ist anlässlich des Projektes „Songs of Love" auf Eiderstedt zu Gast. Einheimische und israelische Musiker gehen gemeinsamen musikalischen Verbindungen und Wurzeln nach.
Uns erreichte die Anfrage, auch bei uns spielen zu dürfen. Wir freuen uns sehr, dass das Ensemble Soularon den Gottesdienst am 28. April musikalisch mitgestalten wird. Die Musiker bringen Lieder zum Hören und zum Mitsingen mit. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr.
Der 28. April ist in unserem Kirchenjahr der erste Sonntag nach Ostern – und in diesem Jahr endet nach dem jüdischen Kalender am 27. April das Passahfest. Da unser christlicher Glaube seine Wurzeln im Judentum hat, wollen wir in diesem Gottesdienst auf die Gemeinsamkeiten zwischen Passah und Ostern schauen.

Farvenspeel

Die christliche „Glaube-Liebe-Hoffnung-Akustik-Tour" ist in Ostenfeld zu Gast. Die Tour führt von Tanja und Carsten Arndt sowie Nadine Timm zurück zu den Wurzeln ihrer Musikalität. Alle drei sind Farvenspeel und bringen ihre Texte und Kompositionen emotional und harmonisch durch die Ohren in die Herzen ihrer Zuhörer. Die eigenen Songs sowie die kurzweiligen Geschichten sind zumeist autobiografisch und lassen schnell den Funken überspringen. Sie brennen mit Leidenschaft für ihre Musik mit eigenen christlichen Liedern voll Liebe und Hoffnung.
Konzert am 19. Mai um 17.30 Uhr in der St. Petri-Kirche. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Einlass 30 Minuten vor Beginn.

Musikalischer Gottesdienst

Kantaten sind eine lange Tradition der evangelischen Kirchenmusik. Musik wurde speziell geschrieben, um in Gottesdiensten biblische Texte oder Geschichten auf einer anderen emotionalen

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

BESTATTUNGEN
LORENZEN & SOHN

- Wir sind Tag & Nacht für Sie da
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen
- Trauerkartenerstellung und Druck
- Blumendekoration, Kränze und Gebinde
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Treenestr. 40 • 24896 Treia
Telefon: 0 46 26 / 2 31
Telefax: 0 46 26 / 14 99
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Große Str. 59 • 24855 Jübek
Telefon: 0 46 25 / 18 93 990
Telefax: 0 46 25 / 18 93 991
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Ebene auslegen zu können, als wenn sie vorgelesen oder über sie gepredigt werden. Leider ist diese große Tradition fast vergessen und Kantaten werden meistens nur noch im Rahmen eines Konzertes aufgeführt. Gemeinsam mit meinem Kollegen Ronald Balg ist die Idee entstanden, mit möglichst einfachen Mitteln zu beginnen, die Tradition wieder aufleben zu lassen. In Ostenfeld und in der Kirche der DIAKO Flensburg wird es 2019 zwei Kantatengottesdienste geben. Am Sonntag Exaudi (2. Juni) musizieren wir im Ostenfelder Gottesdienst die Kantate, die Georg Philip Telemann extra für die Themen dieses Sonntags geschrieben hat. Es geht um das Aufwachen, die Aufgaben in Gottes Weinberg in die Hand nehmen. Mit Uscha Stipanits (Violine), Ronald Balg (Orgel) und mir (Sopran) bringen wir diese sehr ausdrucksstarke Musik in Improvisation und auch werkgetreu musiziert so zum Klingen, dass wir die Ohren für neue Hörgewohnheiten öffnen. Beginn des Gottesdienstes unter der liturgischen Leitung von Pastor Sven Rehbein ist um 17 Uhr.

Susanne Böhm

Orgelschnuppern

Die „Königin der Instrumente" fristet in der Beliebtheitsskala von SchülerInnen, die ein Instrument lernen wollen, eher ein Schattendasein. Grund genug, diesem Instrument und dem Nachwuchs die Chance zu geben, zueinander zu finden. Anfang Februar fand an beiden Orgeln unserer Kirche ein Schnupperkurs statt mit dem Dozenten Christian Hoffmann. Das war so interessant, dass wir sogar den NDR zu Besuch hatten! Ich habe eine der jungen Teilnehmerinnen gefragt, wie es denn so war: „Ich fand es cool. So ein großes, gewaltiges Instrument. Und auch laute Klänge, die dann kommen. Einfach etwas komplett anderes als Klavier. Und dann auch der große Raum!" Pure Begeisterung – bei allen TeilnehmerInnen! Einen großen Anteil daran hatte auch Christian Hoffmann, ein geschickter und guter Pädagoge und Organist. Im Teilnehmerkonzert zeigte er mit einem seiner Schüler auch witzige Stücke auf beiden Orgeln gleichzeitig. Er betonte, dass Orgel „funky" sein kann, und begeisterte das Publikum auf der barocken Boye-Lorenzen-Orgel mit einem zeitgenössischen Funk-Stück.

Die Sendung des NDR gibt es übrigens im Internet zum Nachhören: Geben Sie auf www.ndr.de im Suchfeld „Wie junge Klavierspieler zu Organisten werden" ein.

Susanne Böhm

Dialog im Dunkeln

Taststock und Blindenfußball – wie es ist, nichts sehen zu können

Am Samstag, den 9. Februar, machten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinden Schwabstedt und Ostenfeld auf in die Speicherstadt nach Hamburg, um dort den „Dialog im Dunkeln" zu erleben.

Im Dialoghaus angekommen, musste ein wenig Zeit überbrückt werden bis zum eigentlichen Programm. Im Foyer des Hauses konnte an verschiedenen Stationen gefühlt, getastet, gerochen und gebaut werden, um einen Eindruck davon zu erhalten, wie wichtig diese Sinne für Menschen mit Sehbehinderungen sind.

In einem Workshop berichtete eine blinde Mitarbeiterin aus dem Alltagsleben sehbehinderter oder blinder Menschen, welche Hilfsmittel ihnen zur Bewältigung des Alltages zur Verfügung stehen usw. und erklärte, ab wann in Deutschland ein Mensch als blind gilt. Einige der Hilfsmittel, wie bspw. eine Blindenschreibmaschine, verschiedene Bücher in Blindenschrift und einen Taststock konnten auch selber ausprobiert werden. Besonders der Taststock sollte im späteren Verlauf des Tages noch eine große Rolle spielen. Es gab auch „Hilfsmittel" mit denen verschiedene Sehbehinderungen simuliert werden konnten, wovon alle Teilnehmer fleißig Gebrauch machten und so einen

kleinen Eindruck davon erhielten, wie es ist, nicht richtig sehen zu können. Zudem stellte sich die Mitarbeiterin geduldig den neugierigen Fragen der Jugendlichen, ob blinde Menschen z.B. auch fernsehen, welchen Freizeitaktivitäten sie nachgehen und noch so manche Frage mehr. Eine Freizeitaktivität wurde auch direkt vor Ort ausprobiert und zwei Jugendliche sowie Pastorin Goltz und Pastor Rehbein spielten jeweils eine kurze Runde Blindenfußball gegeneinander.

Nach dem Workshop ging es dann in Einzelgruppen in den Parcours, in dem an verschiedenen Stationen Alltagssituationen bei absoluter Dunkelheit gemeistert werden mussten. Hier kam dann der eben erwähnte Taststock zum Einsatz, mit dem jeder der Teilnehmer ausgestattet wurde. Darüber hinaus stand uns ein Guide zur Seite, der uns sicher über den Parcours leitete. So wurde ein kleiner Spaziergang im Park unternommen, über einen Wochenmarkt geschlendert, ein „Schaufensterbummel" gemacht und auch die Tücken einer Straßenüberquerung gemeistert. Und natürlich durfte, wo wir ja nun schon mal in Hamburg waren, eine Hafenrundfahrt nicht fehlen. Am Ende der Tour saßen die einzelnen Gruppen noch im Dunkelcafé mit ihrem Guide zusammen und hatten noch weitere Gelegenheiten, um Fragen zu stellen. So wurde einer unserer Guides bspw. gefragt, ob er sich wünschen würde, wieder sehen zu können. Zum Erstaunen aller verneinte er diese Frage mit der Begründung, dass er nun

schon die meiste Zeit seines Lebens blind sei und so bestens im Leben zurecht käme.

Tief beeindruckt und um eine große Erfahrung reicher, machte sich die Gruppe dann schließlich wieder auf den Heimweg. Wer dies auch einmal erleben möchte, unter www.dialog-in-hamburg.de gibt es nähere Informationen.

Sven Rehbein

Konfirmation

Grußwort an die Konfirmandinnen und Konfirmanden

Liebe Konfis,
jetzt ist es fast geschafft, am 5. Mai feiern wir eure Konfirmation. Doch bevor es soweit ist, fahren wir gemeinsam auf Konfifreizeit, wo wir uns noch einmal mit dem Thema Taufe auseinandersetzen wollen, denn es ist in Ostenfeld schon fast zu einer Tradition geworden, dass während der Konfifreizeit auch eine Konfitaufe stattfindet – und ich freue mich, dass es auch in diesem Jahr wieder so sein wird. Aber wir wollen auch euren Vorstellungsgottesdienst vorbereiten, mit dem ihr euch am 24. März in den Gemeinden Ostenfeld und Schwabstedt vorstellen werdet.
Eine große Veränderung gab es in eurem Jahrgang. Da dieser nämlich ziemlich klein war, haben wir uns für das zweite Konfirmandenjahr mit der Kirchengemeinde Schwabstedt zusammengetan und die Zeit gemeinsam gestaltet.
Konfirmation kommt vom lateinischen confirmatio und heißt Bestätigung, Bekräftigung, Festigung. In eurer Taufe hat Gott euch sein bedingungsloses „Ja" zugesprochen und sich zu euch als seine Kinder bekannt. In den meisten Fällen seid ihr als kleine Kinder getauft worden und eure Eltern haben diese Entscheidung für euch getroffen. Mit der Konfirmation bestätigt ihr diese Entscheidung und sagt euer „Ja" zu Gott. Ihr bekräftigt, dass ihr zu Gott gehören und euer Leben im Lichte Jesu Christi führen wollt. Darum suchen wir während unseres Konfiwochenendes auch gemeinsam einen Konfirmationsspruch für euch aus. Ein Bibelvers, der zu euch passt und euch im Leben begleiten soll, der Orientierung gibt, der euch hilft, manches von unserem Glauben besser zu verstehen. Vielleicht gibt er euch mal Trost oder Ermutigung. Packt ihn nicht zu weit weg. Vor allem sollt ihr aber das behalten: Zu Gott könnt ihr immer kommen. So wie ihr seid. Denn Gott sagt: Ihr seid richtig, so wie ihr seid. Ihr seid, klug, mutig, kreativ, neugierig, manchmal wild, manchmal brav, engagiert, verträumt, offen, lebendig, interessiert – so habe ich, so haben wir euch erlebt. Und dafür bin ich sehr dankbar! Bewahrt euch das alles, das wünsche ich euch für die Zukunft.

euer Pastor Sven Rehbein

Konfirmation

Folgende Jugendliche werden im Mai in einem festlichen Gottesdienst in unserer Kirche konfirmiert:

*Sonntag, **5. Mai**, 10 Uhr*

aus Ostenfeld

Eileen Marie Freiberg, Joelina Madleen Kock

aus Winnert

Greta Malene Dethlefs, Franziska Knorn,
Vicky Machnik und Güde Mailahn

aus Wittbek

Finn Ole Hansen, Ioannis Spyridon Karakatsanis,
Lewe Marian Karau und Jessica Klabisz

aus Husum

Jule Kristin Gerber

Zu eurem Festtag wünscht euch die Kirchengemeinde
alles Gute und Gottes Segen!

Gott sagt:
Ich will dich segnen,
und du sollst ein Segen sein.
1. Mose 12,2

Neues aus der Tagespflege

Großer Dank an die Handarbeitsgruppe

Vielen Dank an die Handarbeitsgruppe der Kirchengemeinde Ostenfeld! Aus einer Leidenschaft heraus, die alle Gruppenmitglieder teilen, ist in reger Zusammenarbeit eine tolle Tagesdecke entstanden, ein wahres Schmuckstück. Das wunderschöne Unikat ziert jetzt ein Bett in unserer Tagespflege. Die im Patchwork-Muster gestrickte Decke sorgt für Gemütlichkeit und Behaglichkeit in unserem Ruheraum.

Die Decke ist der Handarbeitsgruppe Ostenfeld so gut gelungen, dass sie während des alljährlichen Weihnachtsbasars im Gemeindesaal des Pastorates in Ostenfeld als unverkäufliches Muster ausgestellt wurde!

Ziemlich viele selbstgestrickte, gehäkelte und genähte Einzelstücke wie Decken, Mützen, Schals und Socken wurden bei diesem Basar angeboten. An der großen Nachfrage war die Beliebtheit der handgefertigten Sachen zu erkennen.

So wurde ein Erlös von 1.400 € erzielt! Diese Summe spendete die Ostenfelder Handarbeitsgruppe der Tagespflege.

Zur Scheckübergabe kamen die Damen der Handarbeitsgruppe und Pastor Rehbein zum gemütlichen Kaffeetrinken in die Tagespflege. Wir haben diesen Nachmittag sehr genossen und danken allen Mitgliedern herzlich!

Nadine Grunewald

Kinderkirche!

Kreatives zum Zöllner Zachäus

Am 16. Februar fand im Gemeindehaus eine Kinderkirche statt. 15 Kinder sind dieser ersten Einladung gefolgt und fanden sich um 10.30 Uhr im Gemeindehaus ein.

Das Thema dieser ersten Kinderkirche hieß „Jesus und Zachäus" oder: „Was, wenn ich etwas falsch gemacht habe?" Nach einem Einstieg lauschten die Kinder gebannt der Geschichte des Zöllners Zachäus, bevor es dann zu einem kreativen Teil ging, in dem die Kinder passend zum Thema gemalt und gebastelt haben. Bei zukünftigen Kinderkirchen wird auch eine eigene Kerze brennen, denn die Kinder haben eigens dafür Kerzen mit unterschiedlichen bunten Motiven gestaltet. Den Abschluss des Vormittages bildete dann ein gemeinsames Spaghetti-Essen. Am Ende des Vormittages hat es nicht nur den Kindern gefallen, auch das Vorbereitungsteam (Anna Empen, Nadine Lammers, Susann Belbe und Pastor Sven Rehbein) hatte viel Freude.

Die nächste Kinderkirche findet am 30. März um 10.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Ein Thema stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Der dann folgende Termine ist der 27. April, auch hier steht noch kein Thema fest. Im Mai feiern wir am 26. Mai um 10 Uhr einen Tauferinnerungsgottesdienst, den wir als Gottesdienst für Große und Kleine feiern.

Wir freuen uns auf euch!
Das Kinderkirchen-Team

Neun Tage Urlaub

Reise in den Thüringer Wald

Die Kirchengemeinde Ostenfeld und das Rote Kreuz Wittbek fahren vom 7. bis 15. September nach Suhl in den Thüringer Wald. Neun Tage Urlaub!

Ich wandre ja so gerne
am Rennsteig durch den Wald!
Den Rucksack auf dem Rücken,
die Klampfe in der Hand!

Unter diesem Motto wollen wir nicht wandern, sondern mit dem Bus die Gegend erkunden!
Das Michel-Hotel in Suhl liegt nur vier Gehminuten vom Kongress-Zentrum entfernt. Das Hotel besitzt 40 Einzelzimmer und 76 Doppelzimmer, alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche und WC ausgestattet und mit dem Lift gut zu erreichen.

Und das ist geplant:
– Eine Fahrt durch den Thüringer Wald und nach Bad Langensalza. Dort besuchen wir den Japanischen Garten, den Rosengarten und den Apothekergarten, dann auch die Saalfelder Feengrotten.
– Eine Fahrt zur Wasserkuppel und in die Hessische Rhön, in den Wintersportort Oberhof, außerdem fahren wir nach Erfurt und

Abbildung links: Heinrichs Hennebergisches Fachwerk, (c) Winfried Gänßler, Wikimedia; rechts: Kreuzkirche, (c) SehLax, Wikimedia

nach Bad Staffelstein und besuchen die 14 Heiligen!
Soviel zu unseren Aktivitäten. Doch all das sind nur Vorschläge, und Änderungen sind vorbehalten. Ein Reiseleiter aus der Region wird uns begleiten und uns die Schönheiten seines Heimatlandes zeigen.
Wir hoffen, dass wir eure Reiselust geweckt haben, und bitten euch um baldige Anmeldung.
Wir danken dem Vorstand des Ortsverein Wittbek, der einen Zuschuss für unsere Reise gibt. Die Fahrt wird im Auftrag und auf Rechnung der Firma NISSEN & SOHN GmbH & Co. KG durchgeführt.
Der Preis für die Reise beträgt pro Person im DZ mit HP 600 € (für EZ kein Zuschlag!)
Bitte meldet euch bei uns bis spätestens **1. Juni** an!
(Telefon 04845 / 1394).

Wir grüßen recht herzlich!
Pastor Sven Rehbein,
Siegfried und Irmchen Heinze

Hier die Anschrift unseres Hotels:
Michel-Hotel Suhl
Platz der Deutschen Einheit 2
98527 Suhl

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Essen in Gemeinschaft

Gute Gemeinschaft und gutes Essen

In gemütlicher Runde wird gegessen und geplaudert. Wer also der Meinung ist, immer nur für eine oder zwei Personen zu kochen macht keinen Spaß oder wer gern einmal in Gesellschaft essen möchte, ist willkommen.
Wir kommen bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Ostenfeld an, das Essen beginnt um 12 Uhr. Vor dem Essen wird eine kleine Geschichte vorgelesen und ein Lied gesungen.
Ein Tellergericht mit Nachtisch und Getränken kostet 6,50 Euro und ist von den Gastwirten frisch zubereitet.
Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vorher im Kirchenbüro an. Sollten Sie dann doch verhindert sein, so melden Sie sich bitte wieder ab.
Über viele Anmeldungen freut sich wie immer das Vorbereitungsteam mit Heidi Drawe, Regina Gudorf, Nina Brandt, Marita Glüsing und Christiane Marcus. Und: Unser Team konnte erweitert werden: Wir freuen uns, dass Elisabeth Wendt und Elke Scherer jetzt auch mit dabei sind!

Foto (c) siepmannH / pixelio.de

Mittwoch, 10. April

Hackbraten mit Gemüse und Kartoffeln, Dessert

Es kocht Team Risch, Ostenfeld

Anmeldung bitte bis zum 4. April im Kirchenbüro

Mittwoch, 8. Mai

Sauerfleisch mit Remouladensoße, Bratkartoffeln, Erbsen und Möhren, Dessert

Es kocht Marianne Carstens aus Winnert

Anmeldung bitte bis zum 2. Mai im Kirchenbüro

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sie sind eingeladen!

ab Mitte

März

15. März
18.30 Uhr
Taizé-Andacht
mit Christiane Marcus und Team

17. März
9.30 Uhr
Pastor/in Goltz

22. März
18.30 Uhr
Taizé-Andacht
mit Christiane Marcus und Team

24. März
Vorstellungsgottesdienste der Konfirmandinnen und Konfirmanden
10 Uhr in Ostenfeld
Pastorin Goltz und Pastor Rehbein
16 Uhr in Schwabstedt
Pastorin Goltz und Pastor Rehbein

29. März
18.30 Uhr
Taizé-Andacht
mit Christiane Marcus und Team

30. März
10.30 Uhr
Kinderkirche
bitte Aushang beachten!

31. März
9.30 Uhr
Pastor Rehbein

und im

April

5. April
18.30 Uhr
Taizé-Andacht
mit Christiane Marcus und Team

7. April
9.30 Uhr
mit Taufe
Pastor Rehbein

12. April
18.30 Uhr
Taizé-Andacht
mit Christiane Marcus und Team

14. April
9.30 Uhr
mit Abendmahl
N.N.

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sie sind eingeladen!

Passionsandachten

15. bis 18. April

6.30 Uhr

Christiane Marcus und Pastor Rehbein

18. April Gründonnerstag
18.30 Uhr
Feierabendmahl
Pastor Rehbein

19. April Karfreitag
9.30 Uhr
Pastor Rehbein

Ostern

21. April Ostersonntag
5.15 Uhr
Feier der Osternacht
Christiane Marcus und
Pastor Rehbein
anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus

9.30 Uhr
Pastor Rehbein

22. April Ostermontag
Kein Gottesdienst in der St. Petri-Kirche. Sie sind eingeladen, einen Gottesdienst in einer der umliegenden Gemeinden zu besuchen.

27. April
10.30 Uhr, Kinderkirche
bitte Aushang beachten

28. April
11 Uhr
Zentralgottesdienst in Ostenfeld
mit dem *Ensemble Soularon* aus Israel und Pastor Rehbein

bis Mitte

Mai

5. Mai
10 Uhr
Konfirmation
Pastor Rehbein
mit den *Church Bizkits*

12. Mai
9.30 Uhr
Pastor Rehbein

19. Mai
9.30 Uhr
Pastor Rehbein

Veranstaltungen

Eine Übersicht

15. März
Spielenachmittag

18. März
Offenes Singen

19. März
Frühstück 50+

28. März
Konfirmandenanmeldung

30. März
Kinderkirche

1. April
Offenes Singen

3. April
Gemeindenachmittag

6. April
Führung durch den Ruheforst

8. April
Kirchengemeinderat

10. April
Essen in Gemeinschaft

11. April
Geburtstagskaffee

12. April
Spielenachmittag

22. April
Konzert Kuper

27. April
Kinderkirche

29. April
Offenes Singen

30. April
Redaktionsschluss

4. Mai
Führung durch den Ruheforst

6. Mai
Offenes Singen

8. Mai
Essen in Gemeinschaft

13. Mai
Kirchengemeinderat

17. Mai
Spielenachmittag

19. Mai
Konzert „Farvenspeel"

21. Mai
Frühstück 50+

27. Mai
Offenes Singen

Wöchentliche Gruppenangebote sind hier nicht aufgeführt.

*Unsere **Gottesdienste** finden Sie auf den vorhergehenden Seiten.*
*Weitere Angebote und aktuelle Informationen lesen Sie auch immer im Internet unter **wwww.kirche-ostenfeld.de**.*

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Abschiede und eine Taufe

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Einer trage des anderen Last.
Wir helfen tragen.

Diakoniestation
Schwabstedt-Ostenfeld
Hauptstraße 50
25887 Winnert
Telefon 04845 / 79 19 010
diakonie@kirche-ostenfeld.de

www.diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Schutz persönlicher Daten

Im St. Petri-Brief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem nächsten Redaktionsschluss (siehe Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann. Eine Weitergabe der Daten an Dritte (z.B. Tageszeitungen) sowie eine Veröffentlichung auf elektronischem Weg (Internet) erfolgt nicht!

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Eine **halbe Seite** Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Oster-Montag, 22. April, 17 Uhr, St. Petri-Kirche
Musik in Ostenfeld
Denen Liebhabern zur Gemüths-Ergötzung
Werke von Sweelinck, Bach u.a.
Eckhart Kuper, Hannover
Orgel und Cembalo
Nachklang bei Wasser und Wein
Eintritt: 10 €
U 18: 5 €
BWM
nächstes Konzert: Sonntag, 16.6. , 17 Uhr · S(w)inging Wind - Spielerische Variationen
Susanne Böhm - Sopran und Orgel, Kent Pegler v. Thun - Blockflöten und Orgel